

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/531286/zdf-pressemitteilung-was-geschah-vor-dem-20-juli-zdf-dokumentarreihe-thematisiert-vorgeschichte-des> abgerufen werden.

# ZDF

ZDF-Pressemitteilung

Was geschah vor dem 20. Juli?

ZDF-

Dokumentarreihe thematisiert Vorgeschichte des Stauffenberg-Attentats auf Hitler

26.02.2004 - 09:02 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - Sechs Jahrzehnte nach dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 würdigt das ZDF in seiner neuen Dokumentarreihe "Sie wollten Hitler töten" ab 2. März 2004, 20.15 Uhr, nicht nur Graf Stauffenbergs Tat ausführlich, sondern auch die vielen Wege, die dorthin führten. Schon bevor die Bombe in Hitlers Hauptquartier detonierte, gab es an die 40 Pläne oder Versuche, den Diktator zu töten. Welchen Mut und Einsatz diese einsamen und oft kaum bekannt gewordenen Aktionen erforderten und welche bizarren Zufälle sie häufig zum Scheitern brachten, rekonstruiert die ZDF-Reihe "Sie wollten Hitler töten" mit Filmaufnahmen, neuen Dokumenten und persönlichen Berichten Beteiligten.

Im Mittelpunkt der ersten Sendung "Der einsame Held" von Peter Hartl und Christian Deick steht die Leistung des schwäbischen Kunsthandwerkers Georg Elser, dessen selbstgefertigte Bombe Hitler am 8. November 1939 nur um wenige Minuten verfehlte. Aussagen von Verwandten und Kollegen, die Elser noch persönlich kannten und oft zum ersten Mal vor der Kamera sprechen, zeichnen das Porträt einer lange Zeit verkannten Persönlichkeit, deren konsequentes Handeln in deutlichem Kontrast zur zaudernden Haltung mancher Eliten des Landes steht.

"Uns ist es wichtig", so Guido Knopp, Leiter der ZDF-Redaktion Zeitgeschichte, "bei der notwendigen Erinnerung an das Attentat vom 20. Juli 1944 seine Vorgeschichte nicht zu übersehen. Dazu gehört die ebenso spannende wie dramatische Rekonstruktion der gescheiterten Versuche."

ots-Originaltext: ZDF

Digitale Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/story.htx?firmaid=7840>

Rückfragen bitte an:

Pressestelle

Telefon: 06131 / 70 - 2120

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_7840.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2)